

Weidmannsche Buchhandlung in Berlin SW. 68.

Ⓩ

Nur hier angezeigt.

Ende Dezember erscheint:

# Deutsche Arzneitaxe

## 1916

Amtliche Ausgabe.

Preis gebunden ordinär M. 1.35, netto M. 1.—.

(Nicht wie vorher angezeigt ordinär M. 1.25)

Nur fest!

Den verehrlichen Herren Sortimentern zur gef. Kenntnisnahme, daß unser Schriftleiter im Felde steht und infolgedessen das Erscheinen unserer Kriegschronik

## „Worte von Stein“

eingestellt werden mußte. Wir bitten die Herren Sortimenter, auch fernerhin bemüht bleiben zu wollen, die bisher erschienenen Hefte weiter zu empfehlen.

Wege und Ziele Verlag, Dessau.

Ⓩ In den nächsten Tagen gelangt zur Ausgabe:

## „Kalender für Vermessungswesen und Kulturtechnik“

jetzt unter Mitwirkung hervorragender Fachleute herausgegeben von

**Curlius Müller**

Professor in Bonn

— 39. Jahrgang 1916 —

Teil I/II gebunden, Teil III/IV nebst Anhängen geheftet

Preis zusammen M. 4.— ord., M. 3.— netto bar

Partie 11/10 Expl.

Ich bitte, unter Berücksichtigung etwaiger Fortsetzung zu verlangen.

Stuttgart

Konrad Wittwer Verlag

Ⓩ

Sobald erscheint:

## Kriegerfrauen!

### Helft euren Männern den Sieg gewinnen!

Sieben ernste Bitten an die Frauen und Mütter unserer tapferen Feldgrauen.

Von

**H. Priebe**

Prof. in Berlin-Grunewald.

10 J., 50 Gr. M. 4.50, 100 Gr. M. 8.—, bar jeder Posten à 6 J.

Eine solche Schrift mußte jetzt einmal geschrieben werden, und es ist nun Pflicht aller, die hierzu berufen sind, sie in viele Kreise zu bringen. Auf Wehrfrau-Abenden, durch die Vaterl. Frauenvereine, Frauenhilfe und durch Vereine aller Art sollte sie an die Kriegerfrauen weitergegeben werden. Der Verfasser versteht es, herzandringlych zu ihnen zu reden, wenn er folgende Bitten besonders hervorhebt: Stellt euer Vaterland höher als euer Haus. — Stärkt euren kämpfenden Männern und Söhnen das Herz und den Mut. — Führt einen ehrbaren Wandel, wie er der großen, heiligen Zeit würdig ist. — Seid dankbar für das, was ihr habt, und entbehrt ohne Klagen das, was ihr nicht habt. — Seid vernünftig und lernet sparsam wirtschaften. — Helft anderen Frauen mit Güte oder, wenn es nottut, mit Ernst zurecht. — Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.

Wenn auch nur ein kleiner Artikel, so bitte ich doch herzlich um freundliches Interesse. Die Sache ist zu wichtig!

Berlin

Martin Warnack